

Dr. Weil in Zwingenberg sehr gute Dienste geleistet. (Gemeinsame deutsche Zeitschr. f. Geburtskunde v. Busch, Mende etc. Bd. V. H. 2. — Kl. Rep. V. Jahrg. I. H.)

N.

Nasenbluten.

1. \mathcal{R} . *Secal. cornut. grana quatuor.*

Sacch. alb. scrupulum unum.

M. F. pulv. dent. tal. dos. nro. sex.

S. Zweistündlich 1 Pulver zu nehmen. (Für ein 5jähriges Kind.) Spayrani.

G. Spayrani zu Pavia führt (*Annali univers. di Medic. M. Ann. Omodei*, Vol. VIII. März 1830) einige Fälle von Nasenbluten an, wo das Mutterkorn nützte. 1) Ein fünfjähriger Knabe blutete bereits seit mehreren Tagen aus der Nase. Vier Gran Mutterkorn, 2 stündlich gereicht, hoben die Blutung in wenigen Stunden. 2) Ein 15jähriges, noch nicht menstruirtes Mädchen bekam am Abende des vierten Tages eines gastrisch-entzündlichen Fiebers eine Blutung aus dem linken Nasenloche. Sie dauerte am andern Morgen noch fort, und wurde (nachdem andere gewöhnliche Mittel nichts gefruchtet) durch 7 Dosen Mutterkorn, jede circa 3 Gr. stark, und alle 10 Minuten eine genommen, gestillt. Das Fieber machte ausserdem seinen regelmäßigen Verlauf. (Kleinert's Rep. V. Jahrg. X. H.)

Neuralgie.

1. R. *Morph. acet. granum unum.*

D. S. Auf Heftpflaster gestreut auf die Vesicatorwunde zu legen. Ansiaux.

Ansiaux heilte eine Neuralgie des obern Augennerves und des *Nerphus maxillaris superior* (*massetericus*) durch Application des essigsauern Morphiums. Er entfernte vorerst durch ein kleines Vesicans, in die Nähe oder über den Verlauf des Nerven selbst gelegt, die Epidermis und bedeckte dann die Wunde mit einem Heftpflaster, das er mit *Morph. acet.* bestreute. (*Clinique chirurgicale, ou Recueil de mémoires et observations de chirurgie pratique; par N. Ansiaux, docteur en médecine et en chirurgie, professeur à la Faculté de médecine de l'Université de Liège etc. etc. — Aus Casper's krit. Rep. XXVIII, B. 2. H.*)

O.

Oedema pedum.

1. R. *Olei Terebinth.*

Spirit. camphorat.

Liq. Ammon. caust. ana unciam semis.

M. D. S. Zum Einreiben. Trümppy.

Trümppy, praktischer Arzt und Geburtshelfer zu Emmeda bei Glarus in der Schweiz empfiehlt dieses Liniment aus mehrfacher Erfahrung gegen *Oedema pedum*. (*Journ. der prakt. Heilk. v. Hufeland und Osann. December 1830. — Klei- nert's Repert. V. Jahrg. II. H.*)